Und wird dann angefeindet. In die Menge muß
Ein Jeder fördern, was ihm neu zu sein bedünkt.
III, 196.
*

136. Zum Wollust-Sklaven würdige dich nie herab.
Der geilen Weiber, nicht des Mannes Thun ist dieß.
III, 199.
*

137. Für des Menschen Leben ein weit beß'rer Lehrer ist
Doch Lieb', als ein querköpfiger Sophist.
III, 199.
*

138. Du über dich verfüge wie du immer willst,
Ich über mich.
III, 199.
*

139. Zum Ziel in jedem Werke bringt Beharrlichkeit.
III, 199.
*

140. Nicht bei der Menge findet Lieb' um Liebe Statt.
III, 200.
*

141. Schön ist's, zu sterben eh' man Sterbenswerthes that.
III, 200.
*

Druckfehler.

S. 531. Z. 13. l. fehlerhaftes eines Glied.
— 537. Z. 1. v. u. l. Marâsid.
— — Z. 5. v. u. l. harinâçva(s.
— 539. Z. 17. l. Aeetes.

Gedruckt bei Carl Georgi in Bonn.